

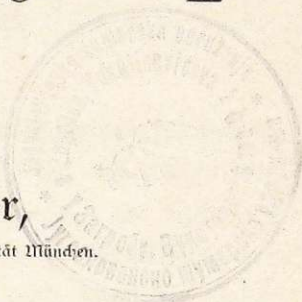
64. 1591

Die
Forstbenutzung.

Von

Dr. Karl Gayer,

Professor der Forstwissenschaft an der Universität München.



Sechste, umgearbeitete Auflage.



Mit 289 in den Text gedruckten Holzschnitten.

Berlin.

Verlag von Paul Parey

Verlagshandlung für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen

1883.

Vorwort zur sechsten Auflage.

In dem fünfjährigen Zeitraume, der seit dem Erscheinen der vorigen Auflage dieses Buches bis heute verflossen ist, hat das Gebiet der Forstbenutzung durch die wissenschaftlichen Fortschritte, die veränderte wirthschaftliche Lage der Welt, welche eine erhebliche Verschiebung der forstlichen Produktionsrichtung zur Folge hat, sowie durch die täglich wachsenden Errungenschaften der Technik so viele ändernde Eingriffe erfahren, daß für viele Kapitel eine gänzliche Umarbeitung nöthig geworden war und zahlreiche, dem heutigen Stande der Verhältnisse entsprechende Verbesserungen durch das ganze Werk eintreten mußten.

Insbefondere wurde das erforderlich bezüglich des die technischen Eigenschaften des Holzes behandelnden Abschnittes, nachdem die jüngsten Arbeiten meines verehrten Freundes Robert Hartig über die Wasserbewegung in transpirirenden Pflanzen und über die Baumkrankheiten auch den Einblick in die anatomisch-physiologischen Verhältnisse der Holzgewächse so sehr erweitert und vertieft hatten. Eine nicht minder durchgreifende Erweiterung und Verbesserung war in der Darstellung der Holz verarbeitenden Gewerbe, dann bezüglich der die Holzverwerthung betreffenden Grundsätze geboten, welche durch die bekanntlich so gewaltig veränderte merkantile Lage der Verhältnisse zu neuen oder seither nur wenig gepflegten Gesichtspunkten mit Nachdruck gedrängt wurden. Auch in den Kapiteln über die Arbeitskräfte, Arbeitsgeräthe, Holzbringung, Holzbearbeitungsmaschinen u. s. w. waren, neben einer verbesserten stofflichen Anordnung, zahlreiche Umgestaltungen nöthig geworden.